



Workers Youth Festival



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

Der Countdown läuft!

Auf geht's!

Mit diesem kleinen Extrablatt zum Workers Youth Festival wollen wir euch auf den neuesten Stand bringen – denn es geht mit großen Schritten voran. Eben waren es noch 100 Tage... 100 Tage!!!! Keine drei Monate mehr und die ersten Zelte werden gemeinsam im Fredenbaumpark aufgestellt. Bis dahin werden wir noch einiges im Verband gemeinsam stemmen!

Im Folgenden bekommt ihr Einblicke und Ausblicke, was in den Monaten auf uns alle zu kommt und - was noch viel besser ist - nähere Infos dazu, was konkret in unserer Festival-Zeit geplant ist.



Trotz Regen und Schnee - Auf Tuchfühlung mit dem Fredenbaumpark!

Anmelden leicht gemacht! - Die Gruppe macht's!

Ihr habt es bestimmt mitbekommen! Seit ein paar Wochen heißt es ran an die Anmeldung für das Workers Youth Festival! Bitte bedenkt, dass ihr euch **gemeinsam** mit euren Gliederungen anmeldet. Sprecht euch also darüber in der Gruppe ab und meldet euch über die Kategorie *„Ich bin für eine Gruppe oder Delegation verantwortlich und möchte die Gruppe anmelden“* an.

Für die Anmeldung brauchen wir von euch:

- 1) Namen der Gliederung, die ihr anmelden möchtet,
- 2) Informationen darüber, wer ihr seid und
- 3) Anzahl und verfügbare Daten eurer Gruppenmitglieder (Alter, Adresse usw.)

Da es vorkommen kann, dass eine Gliederung mehrfach angemeldet wird, werden wir eure Daten überprüfen und euch dann

eine Bestätigung schicken. Keine Sorge, ihr müsst jetzt noch nicht auf der Stelle alle Daten eurer Gruppenmitglieder parat haben. Nur die ungefähre Anzahl solltet ihr schon wissen. Jede*r Teilnehmer*in kann auch später noch eigene Daten ergänzen. Eine Gliederung kann mehrere Verantwortliche haben. Diese können später noch geändert oder hinzugefügt werden. Die Verantwortlichen müssen übrigens nicht selbst am WYF teilnehmen. Die Verantwortlichen können dann auf alle Daten ihrer Teilnehmenden zugreifen. Und wenn einzelne Personen sich neu für eure Gruppe anmelden, bekommt ihr einen Hinweis. Bitte beachtet, dass wir uns bei einer großen Anzahl von Anmeldungen auch vorbehalten, unbestätigte Kontingente (z.B. Anmeldungen ohne Namen) anders verteilen zu können. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch auch alleine anmelden und später einer Gruppe zu zuordnen!

Das war das Zentrale Vorbereitungsseminar

Vom 25.-27.01.2013 hieß es *„Nur noch knapp 100 Tage bis zum Workers Youth Festival!“*. Rund 50 Falken haben zusammen gegessen bis ihnen die Köpfe rauchten! In Arbeitsgruppen wurden dabei die verschiedenen Aspekte des Festivals, zum Beispiel die internationale Beteiligung, die geplanten Themenzelte, Workshops, das Kulturprogramm und viele weitere Punkte diskutiert und weiter gedacht. So konnte an konkreten Stellen weiter gearbeitet werden und eure Ideen und Vorstellungen vom Workers Youth Festival in das Gesamtkonzept eingewoben werden. Für die Themenzelte wurden Konzepte gemeinsam durchgesprochen und Synergien geschaffen.

Auch im Bereich Infrastruktur konnte an dem Wochenende noch einiges fest gemacht werden.

Am Sonntag haben wir, trotz Schnee und Regen, gemeinsam den Fredenbaumpark, unser Festivalgelände, genauer unter die Lupe genommen! Wichtig war dabei noch einmal alle Orte gemeinsam abzugehen und es für alle greifbar zu machen: HIER wird unser Festival stattfinden!

Was wir jetzt noch brauchen? - Ganz klar!

**Sommer, Sonne, Sozialismus ...
und euch natürlich!!!**

Der Aktionstag

Das Fest beginnt bereits am Samstag Vormittag auf dem Friedensplatz. Um 13:30 Uhr **ziehen wir als Demonstrationszug durch die Dortmunder Nordstadt bis zum Friedensplatz**. Dort erwartet euch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Beteiligt euch an politischen Aktionen oder macht mit beim Straßentheater! Der **Höhepunkt unseres Aktionstags wird ein großes abendliches Open Air-Konzert** mit den Orsons u.v.a. sein! Neben den vielen politischen Aktionen kommen auch Inhalte nicht zu kurz: Im Rathaus wird es eine Ausstellung zur Geschichte der Arbeiterjugendtage geben. Gleichzeitig finden Diskussionsrunden zu den Themen *„Die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Arbeiter*innenjugendbewegung“*, *„Generation of the Crisis – Rise Up!“* und *„All over the world to change it! – The Power of Movement“* statt. Es heißt also: MIT DISKUTIEREN! Der Aktionstag lebt vom Zusammenhalt: Wir sind viele. Wir sind unterschiedlich. Doch wir wissen, wie wichtig es ist, voneinander zu lernen. Wir können nur gemeinsam etwas verändern! Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand!



Workers Youth Festival



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

Politik & Party!

Politik – Workshops & Themenzelte

Beim Workers Youth Festival wollen wir gemeinsam diskutieren und uns gegenseitig bilden. Aus diesem Grund gibt es jede Menge inhaltliche Angebote. Als erstes sind da **die Workshops**, sie sind der zentrale Ort der inhaltlichen Auseinandersetzung zu diesen Themenfeldern:

1. Demokratie & Mitbestimmung
2. Arbeit & Soziales
3. Globale Probleme & Frieden
4. Gleichstellung & Feminismus
5. Ökologie & Umwelt
6. Ausgrenzung & Vielfalt

Es finden an zweieinhalb Tagen über 50 Workshops statt. Da die Zeit begrenzt ist, finden immer zwei Themenblöcke parallel in einer Workshopphase statt. Zu den Workshops haben wir viele Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen eingeladen, mit ihnen wollen wir diskutieren, uns austauschen und lernen.

Zugesagt haben z.B. bereits **Jean Ziegler** (Globalisierungskritiker), **Susan George** (Schriftstellerin), **Prof. Dr. Christoph Butterwegge** (Uni Köln), **Prof. Dr. Freerk Huiskens** (Uni Bremen) und **Michael Sommer** (DGB-Vorsitzender). Viele weitere "kluge Köpfe" sind angefragt, darunter Arundhati Roy, Antonio Negri und Jürgen Osterhammel. Von der Podiumsdiskussion mit bis zu 400 Leuten bis hin zum „kleinen“ Workshop. Es ist für jede*n etwas dabei.

Die Themenzelte sind zentrale Orte der Begegnung, Vernetzung und Selbstorganisation. Jedes Themenzelt steht unter einem inhaltlichen Schwerpunkt. In den Zelten laufen verschiedene Angebote, es gibt Präsentationen von Projekten, Ausstellungen, internationale Begegnung, Diskussionsforen und vieles mehr.

Folgende Themenzelte wird es geben:

1. Alternatives Wirtschaften
2. Antifaschismus
3. Feminismus
4. LGBT / Queer
5. Nahost
6. Lernende & Arbeitende Jugend

Du möchtest dich zu einem dieser Themen informieren? Hier hast du die Möglichkeit für einen lockeren inhaltlichen Einstieg! Wie die Workshops ermöglichen die Themenzelte kritische Bildung aus sozialistischer Perspektive und kontroverse Diskussionen zur Schärfung und Weiterentwicklung unserer politischen Positionen. So wollen wir z.B. im Feminismuszelt mit **Sookee** oder im Antifa-Zelt mit lokalen Aktivist*innen diskutieren. Die Angebote der Themenzelte finden sowohl parallel als auch zwischen den Workshop-Phasen statt und sind für alle offen. Nur mal kurz reinschnuppern oder stundenlanges Verweilen – alles ist möglich. **Du kennst dich aus und willst dich mit anderen Akteur*innen austauschen?** Hier hast du die Möglichkeit zur freien Diskussion! Hier gibt es sowohl ständige Angebote, wie Ausstellungen und Präsentationen, als auch kompakte Diskussionsrunden zum Mitmachen. Darüber hinaus bieten die Themenzelte vor allem Raum zum informellen Austausch, zur aktiven Vernetzung oder ganz einfach zum Abhängen in angenehmer Atmosphäre. **Du hast eine spontane Idee für einen Workshop, eine gelungene Aktion über die du berichten willst oder ein Thema, zu dem du eigentlich schon immer mal diskutieren wolltest?** Hier hast du den Freiraum, deine Idee mit anderen umzusetzen. Für jedes Themenzelt gibt es schon einige Überlegungen für ein abwechslungsreiches Programm, aber hier ist immer Platz für mehr...

Party – Konzerte, Lesungen, Disco, Poetry-Slam...

Das Festival lebt auch vom reichhaltigen Kulturprogramm! Es wird Vielfalt ohne Ausgrenzung geboten. Wir verbinden Politik und Party und das auf mehreren Bühnen.

Beim Workers Youth Festival gibt es drei Partybereiche:

Die Fredenbaumhalle ist der Ort für die großen alternativen Acts. Hier treten am Donnerstag, den 09. Mai, die **Antilopengang und Tapete & der Crying Wölf** auf und am Samstag geht es weiter mit **Sookee und Feine Sahne Fischfilet**, sowie die **Falkenband Unseriös Pompöös**. Beim Abschlussfest am Samstagabend legt der bekannte **Live-DJ Jan-Christian Zeller** auf, aber auch unsere Genoss*innen von der SJÖ, mit denen wir eine **Euro Trash Party** veranstalten. Die Halle bietet Platz für über 1000 Menschen, das ist gut, denn wir brauchen Platz zum Tanzen...

Daneben gibt es die AWO-Fabrik, dort findet ihr einen Dancefloor mit Platz für ca. 300 Menschen. Hier wird an mehreren Abenden,

Live-Musik und Tanzbares gespielt von DJs und DJanes aus unseren Verbänden. Für die ruhigeren Töne haben wir noch die Parkbühne im Angebot, hier gibt es Lesungen, Rotes Kino und Poetry-Slam, u.a. mit **Manja Präkels und Markus Liske**, **Bini Adamczak**, **Julie Zeh** (angefragt) und **Sebastian Lehmann** (Lesedüne Kreuzberg). Außerdem bieten wir eine **Open-Mic-Session** an, für alle aus den Verbänden die Lust haben eigene Texte zu performen. Natürlich darf auch gemeinsames Arbeiter*innenlieder-Singen nicht fehlen, dazu lädt die Band „Der Singende Tresen“ ein. Auch in einigen Großzelten auf der Festwiese wird Partyprogramm geboten, so z. B. am 09. Mai in Anlehnung an den Europa-Tag ein **Karaoke Eurovision Song Contest**.

Das wird ein Fest, dass wir nie vergessen!



Workers Youth Festival



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

Kommt nach vorne – Die Schritte zum Workers Youth Festival

Beim bundesweiten Vorbereitungsseminar haben wir viel über die verbandsinterne Mobilisierung gesprochen und gemeinsam Ideen entwickelt, die Lust aufs Festival machen sollen.

Als erstes haben wir die **Ausstellung zur Geschichte der Arbeiterjugendtage** im Angebot, die ihr zur Mobilisierung nutzen könnt. Die Ausstellung besteht aus mehreren, auch medialen Elementen und wird beim Bundesausschuss, vom 23.-24. Februar in Bochum eröffnet. Danach könnt ihr sie über das Bundesbüro ausleihen, um euch in eurer Gliederung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer Kinder- und Jugendbewegung auseinander zu setzen. Der Kontakt für die Bestellung lautet: nathalie.loewe@sjd-die-falken.de

Auch in den Gliederungen sind bereits Ideen für die Mobilisierung zum Festival entstanden. **Der Bezirk Westliches Westfalen organisiert eine Mobi-Party**. Sie wird voraussichtlich am 21.02.2013 in Oberhausen stattfinden. Auch Genoss*innen aus anderen Gliederungen sind herzlich



eingeladen. Wenn ihr kommen wollt, meldet euch im Bezirksbüro WW unter 02330-8000934 oder per E-Mail an info@falken-ww.de.

		Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		Fredenbaupark	Fredebaupark	Fredenbaupark/ Friedensplatz	Fredenbaupark
Vormittag	9:30 - 12:30	Anreise der TeilnehmerInnen	Workshopphase 1 Demokratie / Mitbestimmung + Arbeit / Soziales	Workshopphase 3 Ökologie / Umwelt + Ausgrenzung / Vielfalt	Gemeinsame Abschlussveranstaltung
Nachmittag	14:30 - 17:30	Stationenspiel / Nachmittagsprogramm	Workshopphase 2 Globale Probleme / Frieden + Gleichstellung / Feminismus	Demonstration und Aktionstag	Abreise
Abend	19:00 - 22:30	Eröffnungsfeier	Markt der Möglichkeiten 150 Jahr - Feier	Open Air Konzert am Friedensplatz	
Nacht	ab 22:00	Eröffnungsparty Bühnenprogramm	Party und Bühnenprogramm	Abschlussparty	

Viele weitere Ideen zur Mobilisierung habt ihr bereits in der **Aktionsmappe** erhalten, aber eine weitere Sache wollen wir euch nicht vorenthalten: Die **„Supa – Supa Mobi-Kampagne“**. Ihr alle kennt das Mobi-Video, das ihr euch auf der Festival-Homepage anschauen könnt. Ab dem 12. Februar könnt ihr auf der Homepage des Bundesvorstandes Klingeltöne runterladen und es gibt neue Mobi-Shirts zu bestellen. Lasst euch überraschen!

Gemeinsam mit den Jusos findet die große **Generalprobe beim zentralen Helfer*innenseminar vom 26.-28. April** (voraussichtlich im Salvador-Allende-Haus) statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die bei der Organisation und inhaltlichen Ausgestaltung des Festivals mithelfen.

<<< Hier bekommt ihr eine Idee vom Festival-Zeitplan!

POTTpourri – Der Arbeiter*innenjugendtag im Ruhrgebiet

Unser Workers Youth Festival findet in einer Region statt, die von der Arbeiter*innenbewegung geprägt ist. Rund um das Festival wird es Gelegenheit geben, sich mit der Geschichte und Gegenwart der Arbeitsgesellschaft auseinander zu setzen und mehr darüber zu erfahren.

Zum reichhaltigen **Rahmen- und Freizeitprogramm** rund um das Festival gehören internationale Begegnungen im Vorfeld, Stadtrundgänge, Besichtigungen und der Austausch mit Projekten und Initiativen vor Ort, die sich sozial und/oder politisch engagieren.

Direkt vor dem WYF findet das IUSY World Council statt, eine kleine „Weltkonferenz“ der internationalen Sozialistischen Jugend. Während des Festivals werden **Ausflüge** z.B. zur Zeche Zollverein (ehem. Kohlengrube), alternative **Stadtrundgänge und Besichtigungen** z.B. zur Mahn- und Gedenkstätte Steinwache Dortmund, oder zur DASA (große Arbeitsschutzausstellung) organisiert. Wir treffen uns mit Vertreter*innen sozialer Netzwerke und Projekte, auf dem Camp und in den Einrichtungen in der Region. So wird das Festival zum gelebten kulturellen Ausdruck der Arbeiter*innenjugendbewegung, sei DU ein Teil davon!



Workers Youth Festival



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

EXTRA-BLATT

Der Fredenbaumpark

Legende

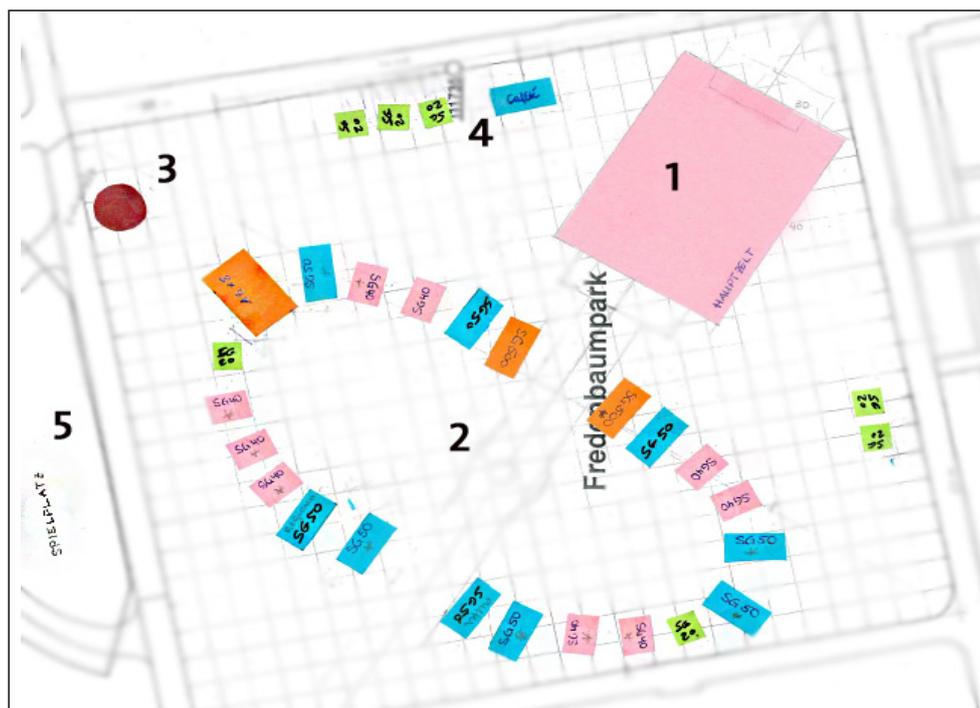
1. Zeltdorf 1 (Schalfbereich)
2. Zeltdorf 2 (Schalfbereich)
3. Sportplatz (Sport & Freizeit)
4. Festwiese (zentraler Veranstaltungsort mit Themenzelten, Zirkuszelt & Bühne)
5. AWO-Fabrik (Alternative Stage, Disco & Chill-Area)
6. Kleine Bühne (für Diskussionsforen, Rotes Kino und mehr ...)
7. Zugang von der U-Bahn-Station Fredenbaumpark
8. Parkplatz 1 (geplant für Anreise Reisebusse)
9. Parkplatz 2 (geplant für Anreise PKW)
10. Große Bühne (Disco)
11. Duschen und WCs
Schlafbereich



Plan der Festwiese

Legende

1. Hauptveranstaltungszelt
2. Themen- & Workshopzelte
3. Zirkuszelt
4. Cafétienbereich
5. Spielplatz



Bei Fragen könnt ihr euch an Nina Dehmlow im Bundesbüro wenden.

Ihr erreicht sie telefonisch unter 030 // 261 030 13 oder via E-Mail an nina.dehmlow@sjd-die-falken.de.